

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Hohler Felsen rechts der Ach, 1600 m NE vom Bhf. Schelklingen

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Alb-Donau-Kreis
Gemeinde: Schelklingen
Gemarkung: Schelklingen

TK25-Nr.: 7624.10

Ost/Nord-Werte: 555842 / 5358715
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Binder, H. (1989); Bleich, K. (1963); Lillich, W. (1962); Wagner, E. (1979); Huth, T. (2002); Huth, T. & Junker, B. (2006); Rosendahl, W., Ufrecht, W. & Walter, R. (2006); Schöttle, M. (2007); Weidenbach, F. (1988)


Beschreibung:

Der Hohle Fels öffnet sich am Fuß einer über 30 m hohen zuckerhutförmigen Felsnadel aus Oberem Massenkalk des Oberjura (früher Weißjura zeta) im Achtal zwischen Schelklingen und Blaubeuren. Nach einem ca. 25 m langen Gang erreicht man eine der größten Höhlenhallen der Schwäbischen Alb mit über 500 m² Grundfläche und bis 23 m Höhe. Die Höhle ist von herausragender archäologischer Bedeutung, denn sie hat schon zahlreiche Funde aus Alt- und Jungsteinzeit, Bronzezeit bis hinein ins Mittelalter gebracht.

